

Anfragen für Gutachten und Empfehlungsschreiben: Eine Checkliste für Studierende

Wenn Studierende ein Empfehlungsschreiben brauchen – etwa für einen Studienaufenthalt im Ausland, für ein Stipendium, für einen Aufbaustudiengang o.Ä. –, sollten sie sich per Email oder in einer Sprechstunde bitte ausschließlich an eine Lehrperson wenden, **die sie auch persönlich kennen** (z.B. durch eine Lehrveranstaltung). Folgende Angaben und Unterlagen sind dabei mit der Anfrage immer übersichtlich zur Verfügung zu stellen:

- Lebenslauf
- Bisherige Studienleistungen (FlexNow-Nachweis)
- Knappes, aber aussagekräftiges Resümee der Bewerbungsunterlagen (Vorhaben, Motivation u.Ä.) und bewerbungsrelevanter Informationen zum Studium (Studiengang, Fachsemester, bei der angefragten Lehrperson besuchte Lehrveranstaltungen, besondere Leistungen und Kompetenzen, Studienschwerpunkte u.Ä.)
- Informationen über die Stelle oder Institution, bei der das Gutachten eingereicht werden soll: Anschrift, Frist und Form des Gutachtens, ggf. Formular oder Merkblatt

Nur wenn diese Unterlagen **vollständig und mindestens zwei, besser drei Wochen vor Ablauf der Frist** der jeweiligen Lehrperson vorgelegt werden, kann geprüft werden, ob das Gutachten oder Empfehlungsschreiben übernommen werden kann! Dieses Vorgehen mag bürokratisch erscheinen, verbessert aber die Erfolgsaussichten durch zweckdienliche und angemessene Empfehlungsschreiben!